

Krankenhaus Waldfriede Berlin-Zehlendorf

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER CHARITÉ-UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Rettungsstelle

Notfallambulanz / Arbeits- und Schulunfälle

Innere Medizin

Gastroenterologie und Hepatologie / Kardiologie
Interventionelle Endoskopie (24-h-Notdienst)
Kardiolog. Funktionslabor mit Herzschrittmacher-Ambulanz

Anästhesie / Intensivmedizin / Schmerztherapie

Zentrum für Interdisziplinäre Intensivmedizin

Minimal-invasive Chirurgie, Endokrine- und Viszeralchirurgie

Handchirurgie, obere Extremität und Fußchirurgie
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Rheumachirurgie

Zentrum für Darm- und Beckenbodenchirurgie
Koloproktologie

„Desert Flower Center“ Waldfriede

in Kooperation mit der Desert Flower Foundation, Wien

Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum

Gynäkologie und Geburtshilfe

Operative Frauenheilkunde / Minimal-invasive Operationen (MIC)
Gynäkologische Onkologie / Gynäkologische Spezialsprechstunden / Urogynäkologie / Geburtshilfe

Brustzentrum (DKG zertifiziert)

Plastisch-ästhetische Chirurgie / Psychoonkologie

Komfortstation

Radiologie / Computertomographie (CT)

Physiotherapie

Gesundheitszentrum „PrimaVita“

Weitere Leistungen im Netzwerk Waldfriede

Kurzzeitpflege | Sozialstation | Medical Check Up
Akademie für Gesundheits- und Krankenpflege | Servicegesellschaft Krankenhaus Waldfriede | Ärztehaus



Das Team:

obere Reihe (v.l.n.r.): Pascal Lecoer, Chefarzt PD Dr. med. Ingo Leister
untere Reihe (v.l.n.r.): Maciej Sobien, Wiebke Wortmann, Dr. med. Michael Volland, Dr. med. Gabriele Hoffrichter

Die Anmeldung bei planbaren Eingriffen erfolgt über unser chirurgisches Sekretariat. Dort erhalten Sie Untersuchungstermine für folgende Spezialsprechstunden:

- Schilddrüse und Nebenschilddrüse
- Bauchchirurgie inklusive Hernien
- Refluxkrankheit
- Varizen
- chronische Wunden

Sekretariat:

Carla Schulz, Andrea Maria Wimmer
Telefon: 030. 81 810-247
Telefax: 030. 81 810-77247



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit der Abteilung für minimal-invasive-, endokrine-, und Viszeralchirurgie haben wir im Krankenhaus Waldfriede das Grundkonzept der Spezialisierung auf besondere Krankheitsbilder mit hoher Expertise erfolgreich fortgeführt. Wir konzentrieren uns auf minimal-invasive Operationstechniken, insbesondere zur Behandlung von Bauchwand- und Leistenbrüchen, Erkrankungen der Schilddrüsen und Nebenschilddrüsen. Auch bei bauchchirurgischen Operationen – z.B. bei der Antireflux-Chirurgie oder der Gallenblasenentfernung – kommen diese Techniken zum Einsatz. In Spezialsprechstunden setzen unsere erfahrenen Fachärzte modernste Untersuchungstechniken ein. Darüber hinaus behandeln wir alle chirurgischen Notfälle im 24-Stunden-Dienst, einschließlich unfallchirurgischer Eingriffe der Grund- und Regelversorgung.

Die Philosophie unseres Teams sieht vor, dass Sie Ihren späteren Operateur bereits beim ersten Arzt-Patienten-Kontakt kennenlernen. Er untersucht Sie und schlägt Ihnen ein individuelles Behandlungskonzept vor, bei dem insbesondere minimal-invasive OP-Techniken berücksichtigt werden. So übernimmt der Operateur von Anfang an die Verantwortung für die chirurgische Therapie und ist vom Aufnahmetag bis zum Entlassungstag Ihr erster Ansprechpartner und Ihre Vertrauensperson.

Selbst am Operationstag können Sie mit dem Operateur vor der Narkose noch eventuell offene Fragen besprechen. Dieses Vorgehen unterstützt das Konzept „Angstfreies Krankenhaus“, das in unserem Krankenhaus entwickelt wurde und seither erfolgreich in der Praxis umgesetzt wird.

Wir sind gerne für Sie da!

Ihr PD Dr. med. Ingo Leister

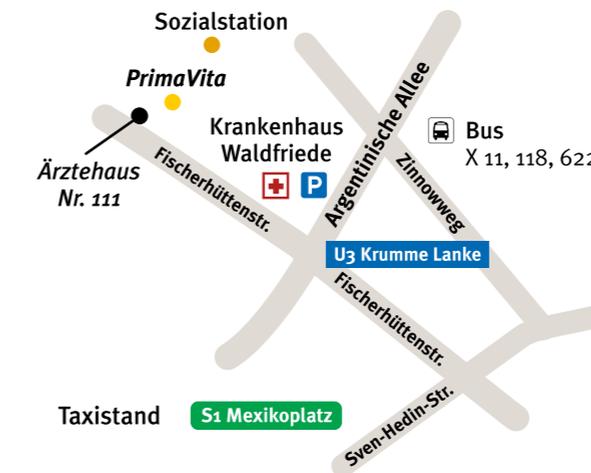
Chefarzt „Minimal-invasive Chirurgie,
Endokrine- und Viszeralchirurgie“



Minimal-invasive Chirurgie, Endokrine- und Viszeralchirurgie Haus A, 5. OG

Argentinische Allee 40 | 14163 Berlin-Zehlendorf
Telefon 030. 81 810-247 (Sekretariat)
Telefax 030. 81 810-77247
E-Mail chirurgie@waldfriede.de
www.waldfriede.de

Telefon 030. 81 810-0 (Zentrale Krankenhaus)
www.waldfriede.de



Das Krankenhaus Waldfriede ist Akademisches
Lehrkrankenhaus der Charité-Universitätsmedizin Berlin.



Minimal-invasive Chirurgie Endokrine- und Viszeralchirurgie



Minimal-invasive Chirurgie Endokrine- und Viszeralchirurgie

Schilddrüse / Nebenschilddrüse
Bauchchirurgie inkl. Hernien
Refluxerkrankung
Varizen (Krampfadern)
chronische Wunden

© 08|2016 (Online-Version)_rsplus.net / Fotos: Kai Abresch





Chefarzt: PD Dr. med Ingo Leister [1]
Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie

Ltd. Oberärztin: Dr. med. Gabriele Hoffrichter [2]
Fachärztin für Chirurgie und Unfallchirurgie

Funktionsoberarzt: Dr. med. Michael Volland [3],
Facharzt für Chirurgie

Minimal-invasive Chirurgie, Endokrine- und Viszeralchirurgie

Der Rat und Hilfe suchende Mensch steht für uns im Mittelpunkt. Erst nach ausführlicher und individueller Beratung fällt die Entscheidung zu einem maßgeschneiderten Operationsverfahren oder zu einer konservativen Therapie.

Schwerpunkt Schilddrüse

In den vergangenen Jahren haben wir uns auf die Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie spezialisiert. Eingriffe an der Schilddrüse führen wir sowohl in minimal-invasiver als auch in herkömmlicher Technik durch. Entscheidend für das von uns gewählte Verfahren sind vor allen Dingen die Gesamtgröße Ihrer Schilddrüse sowie die Knotengröße.

Wir besprechen mit Ihnen nach ausführlicher Untersuchung – und unter Einbeziehung der von Ihrem Hausarzt bereits erstellten Vorbefunde – ggf. die Notwendigkeit einer Operation. Sorgfältig entscheiden wir über eine notwendige Entfernung für jede Schilddrüseseite getrennt. Eine weitgehend gesunde Schilddrüseseite kann meist belassen werden. Gerne beraten wir Patienten auch im Rahmen einer chirurgischen Zweitmeinung.

Bei allen Schilddrüsenoperationen setzen wir das sogenannte Neuromonitoring ein. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren zur Sicherung der Funktion Ihres Stimmbandnervens. Diesen Nerv benötigen Sie für eine klare, kräftige Stimme und zur ungestörten Atmung. Durch die Verwendung dieser Technik liegt die Rate der meist vorübergehenden Nervenirritationen in unserer Abteilung bei lediglich ca. 1 %.



Schwerpunkt Nebenschilddrüse

Auch Operationen an den Nebenschilddrüsen führen wir mit größtmöglicher Sicherung der Stimmbandnerven durch. Bereits während der Operation wird der Nebenschilddrüsenhormonspiegel im Blut gemessen. Sobald die krankhaft veränderte Nebenschilddrüse entfernt wird, sinkt der Hormonspiegel auf das Normalmaß und wir können unseren OP-Erfolg kontrollieren, während Sie noch auf dem OP-Tisch liegen. So ersparen wir Ihnen eine eventuelle Zweitoperation zuverlässig.

Sollte die Überfunktion Ihrer Nebenschilddrüse mit einer Nierenfunktionsstörung zusammenhängen, treffen wir mit dem behandelnden Nierenspezialisten eine gemeinsame Therapieentscheidung zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit.

Schwerpunkt Hernienchirurgie

Die chirurgische Behandlung von Nabel-, Leisten- und Narbenbrüchen gehört zu den häufigsten Operationen in der Allgemeinchirurgie. Früher hat man diese Brüche durch einfache Nahttechniken verschlossen. Heute gibt es ganz verschiedene Techniken zur Operation: In minimal-invasiver oder in herkömmlicher Technik, mit und ohne Kunststoffnetz.

Sorgfältig beurteilen wir, welches Verfahren sich am besten für Sie eignet. In unserer Spezialsprechstunde untersucht Sie ein sehr erfahrener Facharzt. Er ist zugleich Ihr späterer Operateur und erarbeitet eine individuelle Behandlung für Sie.

Schwerpunkt Refluxerkrankung

Die chirurgische Behandlung der Refluxerkrankung erlangte in den vergangenen 20 Jahren eine immer größere Bedeutung. So wurde durch minimal-invasive Techniken auch die Operation bei chronischem Aufstoßen über mehrere sehr kleine Schnitte bei kurzem Krankenhausaufenthalt möglich.

Zudem weiß man heute, dass das chronische Aufstoßen für die Entstehung des Speiseröhrenkrebses mitverantwortlich ist. Insbesondere Patienten, die eine lebenslange Medikamenteneinnahme ablehnen, profitieren von der definitiven chirurgischen Therapie.

In unserer Abteilung besteht die Möglichkeit, das Ausmaß des Refluxes als mögliche Ursache der Beschwerden zu objektivieren. Mit modernen Messgeräten können dabei sowohl saure als auch nicht saure Refluxes in der 24-Stunden-Analyse ambulant aufgezeichnet werden. Zum Ausschluss einer seltenen Speiseröhrenerkrankung wird grundsätzlich auch die Speiseröhrenbeweglichkeit gemessen.

Schwerpunkt Varizenchirurgie

Krampfaderoperationen gehören ebenfalls zu den häufigsten chirurgischen Prozeduren in der Allgemeinchirurgie. Zur Verhinderung von Folgeerkrankungen ist eine rechtzeitige Entscheidung zur Operation besonders wichtig.

Meist erlauben die bereits vorhandenen Vorbefunde des niedergelassenen Kollegen ohne weitere diagnostische Maßnahmen eine zügige Operationsplanung. Weitere diagnostische Maßnahmen sind dann nicht nötig. Sind keine Vorbefunde vorhanden, können wir in unserer Abteilung die komplette Krampfaderdiagnostik durchführen – unter Einschluss wichtiger Ultraschalluntersuchungen wie der sogenannten Duplexsonographie.

Fällt die Entscheidung zur Operation, so werden diese Eingriffe, je nach Befund und Allgemeinzustand des Patienten, in unserer Abteilung sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt.